



Ein Projekt der

STADT : SALZBURG

Verfassungsgesetz vom 6. Februar 1945 über die Behandlung der Nationalsozialisten (NATIONALSOZIALISTENGESETZ)

Siebte Vortragsreihe

BGBI. Nr. 25/47

Der Nationalrat hat beschlossen:

Hauptstück.

Abschnitt I.

Schweigen und erinnern

VERBOTSGESETZ 1947

Das Problem Nationalsozialismus nach 1945

(Verfassungsgesetz vom 8. Mai 1945 über das Verbot der NSDAP — Verbotsgesetz —, St. G. Bl. 13/46 in der Fassung der 3. Verbotsgesetznovelle, B. G. Bl. 16/46 und St. G. Bl. 25/47.)

Das Verfassungsgesetz vom 8. Mai 1945, St. G. Bl. 13, über das Verbot der NSDAP (Verbotsgesetz) in der Fassung des Verfassungsgesetzes vom 15. August 1945, St. G. Bl. 127 (1. Verbotsgesetznovelle), und des Verfassungsgesetzes v. 16. November 1945, B. G. Bl. Nr. 16/46 (2. Verbotsgesetznovelle) und des Bundesverfassungsgesetzes vom 24. Juli 1946, B. G. Bl. Nr. 177, wird abgeändert wie folgt:

15. Oktober 2015

Eröffnung durch Bürgermeister

Dr. Heinz Schaden

Oskar Dohle

Rahmenbedingungen zur

Entnazifizierung in Salzburg

Registriert, interniert, minderbelastet

Thomas Weidenholzer

Entnazifizierung der Stadtverwaltung.

Zwischen Entlassung und

Wiedereinstellung

29. Oktober 2015

Albert Lichtblau

Wiedergutmachung Wehrverbände

und Restitution

Weitere Termine der Vortragsreihe:

5., 19. und 26. November 2015

Veranstaltungssaal

TriBühne Lehen

Tulpenstraße 1

jeweils 19.00 Uhr

Eintritt frei

www.stadt-salzburg.at/ns-projekt

Haus der Stadtgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg



DIE STADT
SALZBURG IM
NATIONAL-
SOZIALISMUS